

Dieses Heft wurde moderiert von Leopold Klepacki, André Studt und Maximilian Weig.

## KONTEXT

### THEMA

#### 4 Erbsen, überall Erbsen

Performative Herangehensweisen an einen Klassiker

*Liz Rech*

### ZWISCHENRUF

#### 18 Woyzeck interessiert mich nicht die Erbse!

Wie Theater helfen kann, Originalstoffe lieben zu lernen

*Virginia Thielicke*

### AUSSENBLICK

#### 34 Dichterische in musikalische Sprache übertragen

Woyzeck (!) – eine Oper von Alban Berg

*Clemens Risi*

### PÄDAGOGIK

#### 40 „Er ist ein interessanter Kasus, Subjekt Woyzeck“

Woyzeck als pädagogisches Exempel

*André Studt, Leopold Klepacki*

### THEATERWISSEN

#### 40 Echo-Raum Woyzeck – Orte und Resonanzen

Unterwegs mit Büchners Werk

*Patrick Primavesi, Veronika Darian*

## PRAXIS

#### 8 Warum „Woyzeck“?

„Du bist ein Versager!“ – eine Aktualisierung des Stücks

*Eleonora Venado*

#### 13 Stück mit Stöcken

Annäherung an „Woyzeck“ über ein Objekt

*Beate Windhorst*

#### 20 Umgeben von bösen Puppen

„Woyzeck“ mit Masken

*Barbara Schlatterbeck, Ingmar Saal, Susanne Carl*

#### 25 „Du hast ein’ roten Mund, Marie!“

Wie aus einer Dramenfigur ein autonomes Stück wird

*Christian Reick*

#### 30 Woyzeck getanzt

Wesentliche Elemente des Textes übertragen in Bewegung

*Silke Gerhardt*

#### 36 Mit Musik, Bewegung, Ausdruckstanz

„Woyzeck“ als inklusives Open-Air-Stationentheater

*Katherina Winkler*



Foto: Beate Windhorst



Foto: Katrin Ribbe (aus: „Woyzeck“, Schauspielhaus Hannover)

#### 4 Erbsen, überall Erbsen

Ein Motiv (Erbse) ins Zentrum einer Inszenierung stellen, ein Format (Gerichtsverhandlung) als Rahmen wählen oder mit verschiedenen Spielorten einen szenischen Parcours gestalten: drei performative Strategien, die ganz unterschiedliche Sichtweisen auf den Klassiker eröffnen, als Beispiele für mögliche Zugänge zum Stück.

#### 13 Stück mit Stöcken

Besenstiele als vielseitig eingesetztes Requisit: Wie prägt ein zentral eingesetztes Objekt den Entwicklungsprozess einer Inszenierung?

MAGAZIN

- 47 REZENSION
- 48 MEDIENTIPPS
- 49 AUTORINNEN UND AUTOREN, IMPRESSUM

KARTEI „Impulse für die Theaterarbeit“

2 DIN-A5-Karteikarten, 1 DIN-A4-Karteikarte in der Heftmitte zum Heraustrennen und Sammeln mit folgenden Themen:

THEMA Wie spielt man einen Irren? | André Studt

TEXT/PRÜFUNGSAUFGABE Gestaltungsprüfung zu Performativem Theater am Beispiel „Woyzeck“ | Klaus Riedel

TEXT/PRÜFUNGSAUFGABE Theorieprüfung zu Performativem Theater am Beispiel „Woyzeck“ | Klaus Riedel



Foto: Barbara Schlattebeck



**20 Umgeben von bösen Puppen**  
 Mit selbst hergestellten Masken, die das Charakteristische der jeweiligen Figur herausarbeiten, wird Woyzeck gespielt und getanzt.

Foto: Silke Gerhardt



**30 Woyzeck getanzt**  
 Aufgrund seines fragmentarischen Charakters eignet sich „Woyzeck“ sehr gut für eine Umsetzung in modernes Tanztheater.

Liebe Leserinnen und Leser,  
**Schultheater** erscheint vierteljährlich mit vier Ausgaben pro Jahr.  
 Das nächste Heft zum Thema **GEGENWARTSSTÜCKE** erscheint im Juni 2019.  
 Die darauffolgenden Themen sind:

- HEIMAT
- SPRACHFÖRDERUNG